



MOMBACH AKTUELL

Informationen & Meinungen der Mombacher SPD

DANIEL BALDY



Liebe Mainzerinnen, liebe Mainzer,

am 26.09. findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Diesem möchte ich angehören und Sie und unseren schönen Wahlkreis in Berlin vertreten.

Mainz ist eine lebenswerte Stadt mit vielen guten Arbeitsplätzen, weshalb immer mehr Menschen nach Mainz ziehen. Jedoch kennen die Miet- und Bodenpreise im Rhein-Main-Gebiet nur eine Richtung: nach oben. Dabei ist bezahlbarer Wohnraum unverzichtbar, um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu wahren. Egal ob Kassierer oder Ärztin – wer hier arbeitet, muss hier auch **bezahlbaren Wohnraum** finden. Dazu braucht es bundesweit 400.000 neue Wohnungen pro Jahr und sozialen Wohnungsbau in Quartieren für ein gutes Miteinander.

Damit wir unsere Umwelt nachhaltig schützen, müssen wir die **Verkehrswende** endlich ernsthaft angehen und dabei alle Menschen mitnehmen – nicht nur die, die es sich leisten können. Mir ist es wichtig, die Verkehrswende nicht über Verbote zu erzwingen, sondern über Angebote und Anreize alle Bürger:innen mitzunehmen! Zahlreiche Menschen werden weiterhin auf ihr Fahrzeug angewiesen sein. Für diese braucht es praktische, nachhaltige Konzepte. Viele Pendler:innen fahren zur Arbeit nach Mainz. Das sorgt für Staus und schlechte Luft vor Ort. Als Abgeordneter will ich Stadt und Landkreis dabei unterstützen, Park-and-Ride-Systeme kostengünstig zu etablieren, die attraktiv für alle sind.

Wer den ganzen Tag arbeitet, muss von seiner Arbeit ohne zusätzliche Unterstützung leben können. Auch das ist eine Frage des Respekts. Der gesetzliche **Mindestlohn** muss schnellstmöglich auf mindestens 12 € erhöht werden. Große Unternehmen in Mainz zeigen, dass tarifliche Bindung und starke Betriebsräte ein Garant für wirtschaftlichen Erfolg sind: Stärkere Tarifbindung ist deshalb für mich das erste Ziel, wenn wir über die Arbeit der Zukunft sprechen.

Damit ich mich hierfür einsetzen kann, bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Nur mit einer starken SPD und mit Olaf Scholz als Kanzler werden wir uns mit einer sozialgerechten wirtschaftlich starken und ökologisch nachhaltigen Politik den entscheidenden Zukunftsfragen stellen können. Ich bin dazu bereit!

Für Dich in den Bundestag.

 baldy.spd

 baldy.daniel

 www.daniel-baldy.de

SPD

Soziale
Politik für
Dich.



Ab Mitte August
per Briefwahl



Am 26.9.
im Wahllokal

LIEBE MAINZERINNEN, LIEBE MAINZER!



Foto: Peter Hömmann

Mit Ihrer Stimme kann in Deutschland etwas Neues beginnen – mit Mehrheiten jenseits von CDU/CSU! Ich will Ihr nächster Kanzler werden und bin überzeugt, dass gerade jetzt die SPD die Partei ist, die für Aufbruch und Modernisierung steht.

Als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten haben wir in den vergangenen Jahren in der Regierung viel erreicht: die Abschaffung des Soli für fast alle, die Ausweitung des Kurzarbeitergeldes, die Grundrente und ein weitreichendes Klimaschutzgesetz. Aber wir können noch viel mehr erreichen, denn vieles dauerte zu lang, vieles wurde von CDU/CSU blockiert.

Uns geht es um Respekt vor Arbeits- und Lebensleistungen. Wir erleben eine Zunahme unsicherer Arbeitsverträge und niedriger Löhne. Gerade deshalb brauchen wir einen Mindestlohn von 12 Euro, der zehn Millionen Angestellten eine Lohnerhöhung bringt – außerdem mehr Tarifbindung und starke Betriebsräte.

Es geht um einen Klimaschutz, der Arbeitsplätze sichert und neue schafft – und um eine zweite industrielle Revolution: 250 Jahre setzte unsere Industrie auf Kohle, Erdöl und Erdgas. Nun wollen wir innerhalb von knapp 25 Jahren auf Erneuerbare Energien umstellen, um klimaneutral zu wirtschaften. Wir brauchen deshalb ein Jahrzehnt der Investitionen in die Energieerzeugung, in moderne Verkehrskonzepte und in den Wohnungsbau.

Und es geht um ein starkes und souveränes Europa. Wie Krisenbewältigung gehen kann, das hat die Europäische Union mit ihrer gemeinsamen Antwort auf die Corona-Krise eindrucksvoll bewiesen. Anders als in der Finanzkrise ist Europa nicht auseinandergedriftet, sondern steht zusammen.

Es geht um unser Land. Meine Kanzlerkandidatur verbinde ich deshalb mit dem Versprechen, diese drei Themen kraftvoll anzupacken. Es braucht Erfahrung, Kompetenz und einen Plan, was dafür zu tun ist. Dafür stehe ich.

Am 26. September entscheiden Sie, wer die Zukunftsregierung stellt, die unseren Wohlstand auch noch in 20 und 30 Jahren sichert. Die SPD und ich sind bereit, sie zu führen. Für Sie, für Ihre Kinder, für Deutschland.

Ihr

Olaf Scholz

WOCHE DER MAINZER SPD

06. – 12. SEPTEMBER 2021

Mo., 06.09. / 19.00 Uhr

„(Deutsche) Wohnen für alle?“

Daniel Baldy diskutiert mit „Deutsche Wohnen & Co. enteignen“ über bezahlbare Mieten

■ *Digital über Zoom / Anmeldung unter
ub.mainz-stadt@spd.de*

Di., 07.09. / 18.00 Uhr

„Rundgang durch den Mainzer Zollhafen“

■ *Altes Weinlager, Taunusstraße 63*

Di., 07.09. / 18.30 Uhr

„Zukunft des Wohnens in Mainz - Quartiere zukunftssicher gestalten“

u.a. mit Marianne Grosse, Sissi Westrich, Christine Zimmer, Dr. Eckart Lensch und Thomas Will

■ *AWO Gonsenheim, Pfarrer-Grimm-Straße 3*

Mi., 08.09. / 14.00 Uhr

„Landesgartenschau 2026 – Sachstand und Perspektiven“ mit Marianne Grosse und Daniel Baldy

■ *Volkspark, Wasserspielplatz*

Mi., 08.09. / 18.00 Uhr

„Weinkundlicher Rundgang durch Laubenheim“

u.a. mit Daniel Baldy, Patric Müller & Gerhard Strotkötter

■ *Zöllerkreuz, Erich-Koch-Höhenweg*

Do., 09.09. / 18.30 Uhr

„Heilig-Kreuz-Viertel – ein Rundgang durch das neue Quartier“

u.a. mit Marianne Grosse

■ *Heiligkreuzweg 109, ggü. Lidl*

Fr., 10.09. / 17.00 Uhr

„Historischer Ortsrundgang durch Drais“

u.a. mit Daniel Baldy, Patric Müller und Dr. Matthias Dietz-Lenssen

■ *Dorfplatz Drais*

Fr., 10.09. / 18.00 Uhr

„Vom Römischen Theater bis zum Drususstein – ein Rundgang über die Zitadelle“

u.a. mit Marianne Grosse und Mareike von Jungenfeld

■ *Lutherkirche, Zitadellenweg*

Fr., 10.09. / 19.00 Uhr

„Zukunft der Bildung - Schulen und Kitas nach Corona“

u.a. mit Dr. Stefanie Hubig, Daniel Baldy, Dr. Eckart Lensch und Thomas Lind

■ *Kulturei, Zitadellenweg*

Sa., 11.09. / 15.00 Uhr

„Lebenswertes Bretzenheim – per Fahrrad durch den Stadtteil“ u.a. mit Doris Ahnen, Daniel Baldy und Michael Wiegert

■ *TSG-Halle Bretzenheim, Röntgenstraße 14-16*

Sa., 11.09. / 18.30 Uhr

„Zukunft des Allianzhauses“

u.a. mit Norbert Schön und Daniel Baldy

■ *Kulturclub SchonSchön, Große Bleiche 60-62*

So., 12.09. / 19.30 Uhr

„Public Viewing zum TV-Duell“

u.a. mit Daniel Baldy

■ *Bergschön im Kirschgarten, Kirschgarten 21*

**ANMELDUNG ZU DEN
VERANSTALTUNGEN UNTER**
ub.mainz-stadt@spd.de

SPD Mombach unter neuer Führung: Myriam Lauzi hat Dr. Eleonore Lossen-Geißler abgelöst

Myriam Lauzi ist neue Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Mombach. Die studierte Sozialpädagogin und sozialpolitische Sprecherin im Mainzer Stadtrat wurde von der Mitgliederversammlung der Mombacher SPD einstimmig zur Vorsitzenden gewählt. Sie löst damit Dr. Eleonore Lossen-Geißler ab, die nach dem Ende langer Jahre als Ortsvorsteherin, nun auch ihr Parteiamt niedergelegt hatte. Die Mitgliederversammlung dankte ihrer „Ele“ mit viel Beifall und herzlichen Worten für ihr Engagement der letzten Jahre als Vorsitzende des Ortsvereins und drei erfolgreichen Wahlkämpfen unter ihrer

Führung. Myriam Lauzi zur Seite stehen als stellvertretende Vorsitzende Ortsvorsteher Christian Kanka und Horst Böcher, der Sprecher der SPD im Ortsbeirat. Nach Wolfram Kemmeter übernimmt nun Christina Mattick das Amt der Kassiererin. Als Schriftführer wiedergewählt wurde Hans-Robert Hauser, seine Stellvertreterin bleibt Cornelia Wenz. Zu Beisitzerinnen und Beisitzern wählt die Versammlung Deny Jera, Francisco Payan Barrio, Markus Schmitz, Dr. Eleonore Lossen-Geissler, Katina Tiesler, Irene Diezinger, Sven Jörgen, Cornelia Jörgen-Kessel, Reinhard Toobe und Jonathan Armas.

Liebe Mombacherinnen und Mombacher,

ich darf mich als neue Vorsitzende vorstellen. Ich bin gebürtige Halb-Mombacherin und Halb-Oberstädterin und vor über einem Jahr nach Mombach gezogen. Als studierte Sozialpädagogin, engagierte Gewerkschafterin und sozialpolitische Sprecherin der SPD im Mainzer Stadtrat liegt mir besonders das soziale Miteinander am Herzen. Gerade jetzt, in Zeiten der Corona-Pandemie ist es wichtig, dass wir als Ort zusammenhalten und zusammenstehen. Auch bei der Bundestagswahl am 26. September gilt es,



zusammenzustehen – für Demokratie, Freiheit und Gerechtigkeit. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und wählen Sie Daniel Baldy und die SPD.

Myriam Lauzi
Vorsitzende der SPD Mombach

Weiterhin Geld für Mombacher Projekte

OB Ebling: Bund, Land und Stadt werden Programm „Soziale Stadt“ fortsetzen

Die Neugestaltung der Hauptstraße steht ganz oben, wenn nach dem Nutzen des Programms „Soziale Stadt“ für Mombach gefragt wird. Sie ist das Leuchtturmprojekt, für das der Bund, das Land Rheinland-Pfalz und die Stadt Mainz Fördermittel locker gemacht haben. Sie sind bestimmt für Stadtgebiete, die Entwicklungspotenzial haben, aber unter sehr hoher Belastung stehen. Der

Stadtrat hat zugestimmt, dass dieses Programm auch nach 2021 fortgesetzt wird. Dies hat jetzt Oberbürgermeister Michael Ebling in einem Schreiben an den SPD-Ortsverein Mombach mitgeteilt. Die Anregung dazu ging von der SPD Mombach aus. Die Ideen, was noch gefördert werden könnte, gehen der SPD nicht aus. Zum Beispiel sollen mehr wohnortnahe Grünflächen entstehen,

die untereinander durch ein Wegesystem vernetzt werden. Der Schulhof der Pestalozzischule könnte beispielsweise durch mehr Grün aufgewertet werden. Es fehlt auch ein Fuß- und Radwegesystem in Mombach mit Verbindungen zu anderen Stadtteilen. Die neugestaltete Hauptstraße soll vom Durchgangsverkehr entlastet werden. Das setzt voraus, dass endlich

die dringende Sanierung der Industriestraße in Angriff genommen wird. Und was den bei Wochenmarkt und Dämmerchoppen rege genutzten Heinz-Schier-Platz vor der Ortsverwaltung angeht, so wäre es den Mombacherinnen und Mombachern ein „dringendes Bedürfnis“, im Anbau der Ortsverwaltung endlich eine zeitgemäße und auch barrierefreie Toilettenanlage einzurichten.

Aus für die Hochstraße



Altersschwäche nach über 50 Jahren: Die damals neue Brückenbautechnologie mit Stahl in Beton verpackt, hält der Belastung nicht länger stand. Von Korrosion befallen, droht das Bauwerk abzusacken. Aufmerksam werden wir die neue ebenerdige Verkehrsführung beobachten, ob diese sich im Alltag als Lösung beweist oder ob es Nachsteuerungen bedarf.

Schlusspurt in der Hauptstraße

Die neugestaltete Mombacher Hauptstraße fühlt sich zwar schon „fertig“ an. Doch ein letzter Teilabschnitt fehlt noch, zwischen der Floßstraße und dem Kreuzungsbereich Liebigstraße. In Mombach besser bekannt als die „abknickende Vorfahrt“. Der Abschnitt Floßstraße bis zur Liebigstraße wird nicht nur einen neuen Fahrbahnbelag bekommen sondern, wie schon die übrige Hauptstraße auch, optisch aufgewertet. In der Liebigstraße sollen neue Schrägparkplätze

mehr Parkraum für die Anwohner bieten. Kleiner Wermutstropfen allerdings: Die Stadt rechnet mit einer Bauzeit bis Juli nächsten Jahres. Die Busumleitungen werden diesmal allerdings nicht über die Rüttelstrecke Industriestraße geführt. Stadteinwärts machen die Busse nur einen kleinen Schlenker über die Wöhlerstraße. Stadtauswärts geht es von der Haltestelle Zwerchallee über die Turmstraße und mündet wieder vor der Haltestelle Eintrachthalle in die Hauptstraße.